



Rundumkontrolle

1. Fahrzeugausweis kontrollieren
2. Kontrollieren, ob das Fahrzeug eingelöst ist
 - Fahrzeugausweis muss mit Kontrollschildnummer und Chassisnummer übereinstimmen
3. Frontklappe öffnen
 - Luftfilter auf Verschmutzung kontrollieren
 - Kühlwasserstand
 - Kupplungsflüssigkeitsstand
 - Motorölstand
 - Lenkölstand
 - Scheibenwischwasser
4. Bereifung
 - Beschädigungen
 - Profil (mind. 3 mm, gesetzliches Minimum 1.6 mm)
 - Befestigung (eventuell mit Drehmomentschlüssel kontrollieren)
 - Luftdruck wöchentlich kontrollieren
 - Alter (max. 6-8 Jahre)
5. Federung auf Brüche und Beschädigung der Federbälge kontrollieren
6. Ladung kontrollieren
 - richtige Lastverteilung
 - genügende Ladungssicherung
7. Aufbau
 - Verschraubungen von Aufbau und Rahmen kontrollieren
 - Verschlüsse kontrollieren
 - auf Beschädigungen prüfen
 - im Winter Dach von Schnee und Eis befreien
8. Kondenswasser an Luftdruckbehältern ablassen
9. Blick unter das Fahrzeug, ob keine Teile herunterragen (Ölverlust)
10. Reserverad auf Befestigung und Luftdruck kontrollieren
11. Doppelräder auf eingeklemmte Steine zwischen den Rädern kontrollieren
12. Keil vorhanden
13. Feuerlöscher, Apotheke und Warnweste vorhanden
14. Scheiben, Lichter, Positionslampen und Rückstrahler reinigen
15. Anhängerkupplung eingerastet
16. Bremsanschlüsse, Schutzdeckel geschlossen
17. Arbeitsgeräte kontrollieren
18. Niveau der Fettschmieranlage überprüfen
19. Treibstofftank auf Dichtheit kontrollieren; Deckel geschlossen
20. Einsteigen (Haltebügel, Sitzeinstellung, Lenkrad, Sicherheitsgurten)
21. Beleuchtung mit Hilfsperson (Experte) überprüfen
22. Vorbereiten zur Wegfahrt (Spiegel, freie Sicht, Einlageblatt, Dokumente, Armaturen, Schalter, Getriebe, Öldruck, Batterieladekontrolllampe, Abblendlicht, Vorratsdruck)
23. Bremsprobe durchführen

Ausrüstung für Rundumkontrolle: Arbeitshandschuhe, Taschenlampe, Putzlappen